



24.07.2023

## **Erstellung eines Kompensationsflächenverzeichnisses**

### **Antragstext:**

1. Für die Kompensationsflächen im Stadtgebiet wird ein Kompensationsverzeichnis durch die Stadtverwaltung erstellt. In diesem Verzeichnis werden die Lage und die Zweckbestimmung (Biotoptypen mit Punktwerten, ggf. maßgebliche Tierarten) aufgezeichnet, fortgeschrieben und abrufbar bereitgehalten. Für den Kompensationsflächenpool (Ökokonto) bei Eckerde wird der erreichte und noch verfügbare Punktebestand dokumentiert.

2. Die Stadtverwaltung (Dezernat Planen und Bauen) stellt diese Informationen mindestens einmal im Jahr im Ausschuss für Klimaschutz, Planung, Bauen und Umwelt vor. Außerdem werden die Daten an die Region Hannover bzw. den NLWKN für das gesetzlich vorgeschriebene landesweite Kompensationsflächenkataster übermittelt.

### **Begründung:**

Das Bundesnaturschutzgesetz (§17 Abs 6) verpflichtet die für die Zulassung und Durchführung des Eingriffs zuständigen Behörden, die für die Führung eines Kompensationsverzeichnisses erforderlichen Angaben an die das Verzeichnis führende Stelle zu übermitteln. Die zur Führung des Verzeichnisses zuständige Behörde ist in Niedersachsen die untere Naturschutzbehörde, also hier die Region Hannover.

In Gesprächen mit dem NABU in Barsinghausen wurde die Bedeutung dieses Katasters auch für die Entwicklung des Biotopverbunds gemäß Niedersächsischem Weg betont. Für die LEADER-Region Calenberger Land haben die Naturschutzverbände einen Förderantrag zur Erstellung eines Konzeptes für den Biotopverbund gestellt. Dafür werden diese Daten bereits kurzfristig benötigt.

Außerdem ist im Rahmen der im Mai 2020 unterzeichneten Vereinbarung „Der Niedersächsische Weg“ als Punkt 7 auch die Umsetzung eines landesweiten Online-Kompensationsverzeichnisses geplant, an der auch der NLWKN (Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz) beteiligt ist. Das Verzeichnis soll die standardisierte niedersachsenweite Aufnahme von Kompensationsmaßnahmen in einer Datenbank ermöglichen. Die Daten sollen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden und online abrufbar sein. Hier soll auch Barsinghausen einen Beitrag liefern.